

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Gymshark“ vom 5. Dezember 2024 16:03

Es gibt ja nicht nur die Großinvestoren, die aus gutem Grund ein problematisches Image haben, sondern auch ganz viele normale Leute, die einen kleinen Handwerksbetrieb haben oder "im Büro" arbeiten, und darüber hinaus ein MFH mit sechs Wohneinheiten, vielleicht gelegen in einer Kleinstadt mit 10-15.000 Einwohnern, haben, die sie als Nebenverdienst vermieten. Das sind vielleicht 50.000€ Mehreinnahmen im Jahr mit denen oft noch der Kredit und eventuelle Reparaturen bezahlt werden. Bei allem Verständnis, aber das sind keine reichen Menschen. Und reich definiere ich hier weniger über "zu den x% vermögendsten Menschen innerhalb der Bevölkerung gehörend", sondern eher als "sich über längere Zeit einen überdurchschnittlich hohen Lebensstil leisten könnend".